



Amtsblatt

für die Stadt Erkner

Erkner, den 19.04.2014 • 17. Jahrgang • 05/2014

- 1. Amtliche Bekanntmachungen:**
 - 1.1 Bekanntmachung der Wahlbehörde Stadt Erkner über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 Seite 1
Impressum
 - 1.2 Information zu Beschlüssen der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 11.02.2014 Seite 3
- 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
 - 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 08.04.2014 Seite 5
 - 2.2 Ostergrüße des Bürgermeisters Seite 5
 - 2.3 Information des Bürgermeisters zur Möglichkeit der Briefwahl Seite 5
 - 2.4 Grußwort des Bürgermeisters zum 22. Heimatfest in Erkner Seite 5
 - 2.5 Kunstmarkt in Erkner Seite 6
 - 2.6 Ausschreibung Jugendkunstpreis 2014 Seite 6
 - 2.7 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:
Helferinnen und Helfer zur Sammlung gesucht:
"Damit Mama wieder lacht" Seite 6
 - 2.8 www.heimatverein-erkner.de: Chronik-Notizen Seite 6
 - 2.9 Fußball in Erkner Seite 8

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Bekanntmachung der Wahlbehörde Stadt Erkner über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Europa- und Kommunalwahlen am **25. Mai 2014**

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zu den Europa- und Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der **Stadt Erkner** wird in der Zeit vom **05. Mai bis 09. Mai 2014**

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Erkner, Bürgerbüro, Friedrichstraße 6-8**

für Wahlberechtigte zur **Einsichtnahme** bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 32b Abs. 1 des brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom

05. Mai bis 09. Mai 2014, spätestens am **09. Mai 2014** bis 13:00 Uhr,

bei der Stadtverwaltung Erkner, Bürgerbüro, Friedrichstraße 6-8 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann

4.1. an der Europawahl im Wahlkreis **67 - Landkreis - Oder - Spree** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl** teilnehmen,

4.2. an der Wahl zum Kreistag **Landkreis - Oder-Spree - Wahlkreis 1** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl** teilnehmen,

4.3. an der Wahl zur **Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

5.1. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.1.2 a) ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **04. Mai 2014**,

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **09. Mai 2014** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

5.2. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen (Kreistag und Stadtverordnetenversammlung) erhält auf Antrag

5.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. Mai 2014**, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde der Stadt Erkner mündlich (nicht fernmündlich), schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstaben a bis c oder den unter 5.2.2 Buchstaben a und b angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen

6.1 Mit dem weißen Wahlschein für die Europawahl erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

6.2 Mit dem gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen beige farbigen Stimmzettel zur Wahl des Kreistags des Wahlkreises,
- einen amtlichen rosa farbigen Stimmzettel zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung des Wahlkreises,
- einen amtlichen beige farbigen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde der Stadt Erkner vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Erkner, den 11. April 2014

Kirsch
Bürgermeister

1.2 Information zu Beschlüssen der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 11.02.2014

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP) 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 02

Bericht des Bürgermeisters

TOP 03

Einwohnerfragestunde

TOP 04 - Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr André Passow hat sein Ehrenamt als sachkundiger Einwohner im Ausschuss Stadtentwicklung niedergelegt. Herr Silvio Klopsteg wurde als neuer sachkundiger Einwohner durch die Fraktion der CDU in den Ausschuss Stadtentwicklung berufen.

Frau Barbara Zirnstein, Fraktion DIE LINKE, hat ihr Mandat als Stadtverordnete zum 01.02.2014 niedergelegt. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass für den Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE 5 Ersatzpersonen benannt waren. Nach Verzicht von Frau Barbara Zirnstein steht keine Ersatzperson mehr zur Verfügung. Damit bleibt der Sitz von Barbara Zirnstein bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt. Die gesetzliche Mitgliederzahl der Vertretung vermindert sich für die 5. Wahlperiode auf 20.

TOP 05 - Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Herrn Dr. Gerhard Ziebarth.

5-037/856/14

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **16**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **0**

TOP 06 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

5-037/857/14

16; 0; 0

TOP 07 - Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

5-037/858/14

15; 1; 0

TOP 08 - Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt einstimmig die Wahlordnung an.

5-037/859/14

16; 0; 0

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt einstimmig als Mitglieder des Wahlausschusses Frau Karin Dierks, Frau Dr. Elvira Strauß und Herrn Henryk Pilz.

5-037/860/14

16; 0; 0

Frau Rita-Sybille Heinrich wird nicht zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: **5**; Nein-Stimmen: **11**;
Enthaltungen: **0**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung. Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE findet eine erneute Wahl zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung statt.

5-037/861/14

17; 0; 0

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner

Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

Kümmels Anzeiger, Inhaber Michael Hauke

Druck : OSSI Druck Brandenburg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.
Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.

TOP09 - Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wolfgang Specht wird zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 6;
Enthaltungen: 2

TOP 10 - Anträge**TOP 10.1 - Antrag der Fraktion DIE LINKE, Beseitigung von Pflanzenwildwuchs aus den Straßenreinigungspflichten auf befestigten Gehwegen herausnehmen, nur Kurzhalten verlangen**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE - Beseitigung von Pflanzenwildwuchs aus den Straßenreinigungspflichten auf befestigten Gehwegen herausnehmen, nur Kurzhalten verlangen, ab.

5-037/862/14

5; 12; 0

TOP 10.2 - Antrag der Fraktion DIE LINKE, künftigen Ausbau der Bergstraße, Jahnpromenade und des Kirchweges von "erschließungsbeitragspflichtig" auf "straßenbaubeitragspflichtig" herabsetzen; Einstufung der Stadtverwaltung korrigieren

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE - künftigen Ausbau der Bergstraße, Jahnpromenade und des Kirchweges von "erschließungsbeitragspflichtig" auf "straßenbaubeitragspflichtig" herabsetzen; Einstufung der Stadtverwaltung korrigieren, ab.

5-037/863/14

5; 12; 0

TOP 11 - Entwurf der Haushaltssatzung und des Produkthaushaltes der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2014**TOP 11.1 - Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage 0461/14, Ausbau der Hafenstraße 2014 zurückstellen; immensen Bauaufwand senken, Verstöße gegen den Bebauungsplan "Sportzentrum" beseitigen, tatsächliche Priorität klären**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage 0461/14, Ausbau der Hafenstraße 2014 zurückstellen; immensen Bauaufwand senken, Verstöße gegen den Bebauungsplan "Sportzentrum" beseitigen, tatsächliche Priorität klären, ab.

5-037/864/14

5; 12; 0

TOP 11.2 - Änderungsantrag von Herrn Dr. Kober, Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage 0461/14, Entwurfsplanung für Straßenbaumaßnahmen 2014, für die lt. Haushaltsplan in den Folgejahren bis 2017 keine Baudurchführung geplant ist

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Änderungsantrag von Herrn Dr. Kober, Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage 0461/14, Entwurfsplanung für Straßenbaumaßnahmen 2014, für die lt. Haushaltsplan in den Folgejahren bis 2017 keine Baudurchführung geplant ist, ab.

5-037/865/14

5; 12; 0

TOP 11.3 - Änderungsantrag von Herrn Dr. Kober, Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage 0461/14, Aufgabenkritik; Einsparung an Vervielfältigungskosten für Beschlussvorlagen von etwa 500 bis 1000 Euro je Jahr

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich den Antrag von Herrn Dr. Kober, Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage 0461/14, Aufgabenkritik; Einsparung an Vervielfältigungskosten für Beschlussvorlagen von etwa 500 bis 1000 Euro je Jahr, ab.

5-037/866/14

5; 12; 0

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Produkthaushaltsplan der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2014.

5-037/867/14

12; 0; 5

TOP 12 - 2. Änderung der Geschäftsordnung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die folgende Änderung des § 13 (4) - Niederschrift der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner vom 03.04.2009:

Soweit nicht im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter etwas anderes beschlossen wird, wird die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung unterrichtet. Dies erfolgt durch eine Information zu Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung, die im "Amtsblatt für die Stadt Erkner" und auf der Homepage der Stadt Erkner veröffentlicht wird.

5-037/868/14

17; 0; 0

- nichtöffentliche Sitzung -

TOP 01 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einschließlich einer Änderung, einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung.

5-037/869/14

17; 0; 0

TOP 02 - Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

5-037/870/14

15; 0; 2

TOP 03 - Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner zu.

5-037/871/14

17; 0; 0

TOP 04 - Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner zu.

5-037/872/14

17; 0; 0

TOP 05 - Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Erkner zu.

5-037/873/14

17; 0; 0

TOP 07 - Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

5-037/874/14

17; 0; 0

Kirsch
Bürgermeister

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 08.04.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und zur letzten Sitzung in dieser Wahlperiode.

Am 18.02.2014 fand im Rathaus eine Beratung zum Bahnlärm unter Beteiligung der Bürgerinitiativen gegen den Bahnlärm aus Erkner und Hangelsberg, der Wohnungsgesellschaft Erkner sowie der Gemeindeverwaltung Grünheide statt. Ziel der Beratung war die Auswertung der bisherigen Maßnahmen und die gemeinsame Erarbeitung der weiteren Verfahrensweise.

Die Bürgerinitiativen hatten Gelegenheit ihre Aktivitäten und Standpunkte vorzustellen. In der gemeinsamen Diskussion kam zum Ausdruck, dass trotz des derzeit mäßigen Güterverkehrsaufkommen weitere Schritte zur dauerhaften Verminderung des Bahnlärms erforderlich sind.

Letztlich wurde gemeinsam verabredet:

- dass bei der Bahn eine Prognose zur Güterverkehrsentwicklung abgefragt wird,
- die Lärmschutzbeauftragte der Bahn noch einmal bezüglich einer Geschwindigkeitsreduzierung im Siedlungsbereich angeschrieben wird,
- das Eisenbahnbundesamt zur Lärmkartierung angefragt und um Klarstellung über die erfassten Lärmereignisse gebeten wird und
- nach Auswertung der Stellungnahmen der Bahn eine Rechtsanwaltskanzlei zu einer möglichen Rechtsvertretung angefragt wird.

Derzeit liegt uns eine Antwort des Eisenbahnbundesamtes vor, die die erfragten Klarstellungen zu den erfassten Lärmereignissen beinhaltet. Weiterhin wird die 2. Stufe der Bahnlärmkartierung für das Jahresende 2014 in Aussicht gestellt.

Wie aus dem im Fachausschuss Bildung vorgestellten Kita-Bedarfsplan ersichtlich, ist ein steigender Bedarf an Hortplätzen notwendig. Die Verwaltung prüft schon seit einiger Zeit mögliche Varianten und wird diese den neu gewählten Stadtverordneten vorstellen.

Ich möchte Sie jetzt schon herzlich einladen, an dem Wochenende vom 16. bis 18. Mai mit uns unser 22. Heimatfest zu feiern.

Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich und wünsche uns allen eine angenehme und konstruktive Stadtverordnetenversammlung.

Jochen Kirsch

2.2 Ostergrüße des Bürgermeisters

Allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie
den Gästen
der Stadt Erkner

wünsche ich ein frohes Osterfest
und ein paar schöne Tage
zum Ausspannen und Erholen!

**Jochen Kirsch
Bürgermeister**

Erkner im April 2014



2.3 Information des Bürgermeisters zur Möglichkeit der Briefwahl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erkner,

der 25. Mai 2014 ist ein besonderer Sonntag. Sie entscheiden an diesem Tag über die künftigen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages. Gleichzeitig finden die Europawahlen statt. Ich wünsche mir eine gute Wahlbeteiligung, damit die positive Entwicklung unserer Stadt weitergeführt werden kann.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle u. a. für die Briefwahl werben, eine Möglichkeit, die jeder nutzen kann. Besonders Bürgerinnen und Bürger, denen der Weg ins Wahllokal und eventuelle Wartezeiten vor Ort zu beschwerlich sind, können damit sehr bequem zu Hause wählen.

Wenn Sie die Wahlbenachrichtigung erhalten haben, füllen Sie den Antrag auf Erteilung des Wahlscheines (Rückseite der Wahlbenachrichtigung) aus und lassen Sie sich die Briefwahlunterlagen schicken.

Dann bitte in Ruhe zu Hause wählen, alles zurücksenden oder bis zum 25.05.2014, **18:00 Uhr** *, in den Hausbriefkasten des Rathauses einwerfen.

Eine gute Wahl wünscht

**Jochen Kirsch
Bürgermeister**

* Korrektur der Uhrzeit aus Amtsblatt 4, vom 05.04.2014

2.4 Grußwort des Bürgermeisters zum 22. Heimatfest in Erkner

Liebe Erkneranerinnen und Erkneraner,
liebe Gäste,

in diesem Jahr feiern wir unser 22. Heimatfest an dem Wochenende vom 16. bis 18. Mai.

Wie in jedem Jahr erwartet Sie auch diesmal wieder ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten wie dem traditionellen Festumzug am Samstag und dem großen Kinderfest am Sonntag.

Ein ganz besonderer Höhepunkt im diesjährigen Festprogramm ist das 125-jährige Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr. Ihr Gründer, der Klempnermeister Hermann Spindler, wurde deshalb auch als Motiv für die neugestaltete Postkarte zum Heimatfest ausgewählt. Mit seinem vielfältigen bürgerlichen Engagement trug Hermann Spindler seinerzeit entscheidend zur Entwicklung Erkners bei.

Heute zeugt nicht zuletzt unser Heimatfest von dem vielfältigen, größtenteils ehrenamtlichen Engagement der Erkneranerinnen und Erkneraner für ihre Stadt. Dafür möchte ich ihnen an dieser Stelle herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Spendern und Sponsoren, vor allem bei der Wohnungsgesellschaft Erkner, für ihre finanzielle Unterstützung und für die Sachspenden.

Jetzt aber möchte ich Sie herzlich einladen, mit uns unser 22. Heimatfest in Erkner zu feiern!

Viel Vergnügen wünscht Ihnen
Ihr

**Jochen Kirsch
Bürgermeister**

2.5 Kunstmarkt in Erkner

Zum Heimatfest wird es wieder einen Kunstmarkt vor dem Rathaus Erkner geben.

Am **Samstag und Sonntag (17. und 18. Mai 2014, jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr)** zeigen Künstler unterschiedlicher Genres ihre Werke und bieten sie zum Verkauf an.

Wer Interesse an Malereien, Fotografien, Holzarbeiten, Keramik, Schmuck und Ähnlichem hat, kann hier stöbern und mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Die Kunstfreunde Erkner e. V. suchen noch Künstler, Kunsthandwerker oder Hobbykünstler, die ihre Arbeiten zeigen wollen. (Tische werden kostenlos zur Verfügung gestellt.)

Interessenten melden sich unter 03362 42 44 oder 03362 35 38 oder unter info@kunstfreunde-erkner.de

2.6 Jugendkunstpreis 2014

Der Jugendkunstpreis Erkner wird in diesem Jahr zum 6. Mal in Folge verliehen.

Wer mitmachen will, muss nicht unbedingt Erkneraner sein, die Teilnahme ist offen für alle.

Auch in diesem Jahr gibt es kein übergeordnetes Thema. Gerade die Vielfalt der Inhalte, Motive oder Techniken haben uns in den vergangenen Jahren immer wieder begeistert. Wir möchten alle ermutigen, die sich gern künstlerisch betätigen, am Wettbewerb teilzunehmen.

Entweder es liegt schon etwas Geschaffenes vor, was man einreichen könnte oder der JKP ist Anlass, etwas Neues zu produzieren. Es gibt auch tolle Preise.

Die drei aus Fachkennern bestehenden Jurygruppen hatten es in den vergangenen Jahren nicht leicht, zur Entscheidungsfindung zu kommen.

Wer teilnehmen möchte, der lese sich die Ausschreibung und Hinweise dazu genau durch und dann ran ans Werk! Bitte nicht bis zum letzten Tag warten, man kann schon vor dem 12.09.2014 abgeben.

Weitere Infos zur Ausschreibung unter: www.kunstfreunde-erkner.de

2.7 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert: Helferinnen und Helfer zur Sammlung gesucht: "Damit Mama wieder lacht"



Gesucht werden Frauen und Männer, die für die Spendensammelaktion des Müttergenesungswerkes (MGW) rund um den Muttertag ehrenamtlich aktiv werden. Das Spendengeld verhilft Müttern und ihren Kindern durch Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen zu Gesundheit und Lebensfreude.

"Zeit haben für die Kinder", das ist einer der am häufigsten genannten Wünsche von Müttern. Denn Mütter sind unter ständigem Zeitdruck, wenn sie allen Verpflichtungen des Alltags gerecht werden wollen. Sie sind Mutter, Haushaltsmanagerin, müssen mit finanziellen Problemen, der Trennung von einem geliebten Menschen oder der Pflege eines Familienmitgliedes zurechtkommen. Belastungen, die krank machen können. Dann leiden die Kinder mit. Neben dem ständigen Zeitdruck ist fehlende Unterstützung aus dem Umfeld einer der am meisten von Müttern genannten Belastungsfaktoren.

Jetzt brauchen Mütter unsere Unterstützung. Das Müttergenesungswerk hilft ihnen mit den Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen wieder gesund zu werden. In medizinischen, physiotherapeutischen

und sozialpsychologischen Behandlungen lernen die Mütter wieder auf sich zu achten und die Anforderungen des Alltags neu zu ordnen. So können sie es schaffen, wieder für die Familie da zu sein ohne die letzten Energiereserven zu verlieren - und Zeit zu haben für die Kinder.

Die Spenden für das Müttergenesungswerk sichern, dass die Mütter diese Unterstützung nutzen können. Sie werden über Vorsorge- und Nachsorgeangebote informiert und die Betreuung kann auch nach der Kurmaßnahme gewährleistet werden. Finanziell hilft das MGW auch dann, wenn Frauen sich die Zuzahlung, Ausstattung oder Taschengeld nicht leisten können und deshalb auf die dringend nötige Kurmaßnahme verzichten müssten.

Bitte setzen Sie ein Zeichen und lassen Sie Mütter in unserem Land nicht allein. Helfen Sie, Spenden für die Gesundheit von Müttern zu sammeln. Die jährlichen Sammlungsaktionen für das Müttergenesungswerk finden unter dem Motto "Damit Mama wieder lacht" rund um den Muttertag statt.

Ihre Ansprechpartnerin im Müttergenesungswerk:

Petra Gerstkamp
Telefon: 030 330029-12
Fax: 030 330029-20
E-Mail: gerstkamp@muettergenesungswerk.de

Informationen zu den Haus- und Straßensammlungen unter:
www.muettergenesungswerk.de/muttertagssammlung.html

2.8 www.heimatverein-erkner.de: Chronik-Notizen

Vor 70 Jahren Bombardierung auf Erkner

*Einladung zum Besuch der Finissage
unserer Ausstellung "8. März 1944"*

Liebe Erkneraner,

die Arbeitsgruppe Heimatgeschichte des Heimatvereins Erkner freut sich über die vielen anerkennenden Worte, die nach dem Besuch unserer Ausstellung "8. März 1944" ausgesprochen wurden.

Wir möchten auf diesem Wege darauf aufmerksam machen, dass die Ausstellung verlängert wird, nämlich bis zum 4. Mai 2014.

Am **Sonntag, dem 27. April 2014, von 14 bis 17 Uhr** möchten wir Sie zu unserer **Finissage** auf den Museumshof in der Heinrich-Heine-Straße einladen.

Dann steht Ihnen nicht nur die eigentliche Ausstellung offen, es werden auch die Filmdokumentationen zu sehen sein, die bei der Eröffnung gezeigt wurden, und Sie haben die Möglichkeit, mit Zeitzeugen bzw. uns Organisatoren ins Gespräch zu kommen.

Heidi Otto

80. Geburtstag Ursula Schreiner

Ursula Schreiner beging am 13. April 2014 ihren 80. Geburtstag. Dazu spricht ihr der Heimatverein Erkner die herzlichsten Glückwünsche aus.

Den Heimatverein Erkner hat Ursula Schreiner stark mitgeprägt. Seit 1991 Mitglied des Vereins, übernahm sie sofort Aufgaben im Vorstand. Im Sommer 1992 wurde sie auf dem 1. Heimatfest zur Erkneraner Identifikationsfigur "Mutter Wolffen", die auch in der medialen Öffentlichkeit ihre kritische Sicht zur Entwicklung ihres Heimatortes einbrachte.

Von 1995 bis 2003 leitete sie als Vorsitzende den Heimatverein und trug entscheidend dazu bei, das Heimatmuseum am Sonnenluch zu einer vorzüglichen Adresse des Kulturlebens in Erkner auszubauen. Für ihre Verdienste um Erkner konnte sie sich im Jahre 2003 in das Ehrenbuch der Stadt eintragen.

Schweren Herzens übergab sie 2010 die Mutter-Wolffen-Kiepe an ihre Nachfolgerin Ursula Köhler.

Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Erkner wünsche ich unserem Ehrenmitglied alles Gute, vor allem eine gesundheitliche Stabilisierung.

Joachim Schulze, Vorsitzender des HVE



Erkner im Pressespiegel 2013**November 2013**

- "Gerhart Hauptmann und die Politik", ein Vortrag im Gerhart-Hauptmann-Museum zum Geburtstag des Nobelpreisträgers, gehalten von Professor Peter Sprengel, Freie Universität Berlin
- Viel Lob für 2. Auflage des Tanzwettbewerbs des American Footballvereins Erkner Rezorbacks in der Stadthalle
- Benefizbowling der SPD bringt 310 Euro für die Dorfkirche Gosen
- Wochenende im Zeichen von Gerhart Hauptmann mit Tagung der Gerhart-Hauptmann-Gesellschaft Berlin, Vortrag über die "Funktion der Pastoren- und Priesterfiguren in Gerhart Hauptmanns Spätwerk" und einer Liedermatinee im Gerhart-Hauptmann-Museum
- Gedenken an die Pogromnacht vom 9. November 1938 an der Erinnerungsstätte für die Opfer von Krieg, Faschismus und Gewaltherrschaft im Hohenbinder Weg
- Jugendkunstpreis Erkner 2013 vergeben, 31 Auszeichnungen
- Ökumenisches Martinsfest in der Genezareth-Kirche Erkner
- Chemiefreunde enthüllen aus Anlass seines 150. Geburtstages gegenüber dem Bahnhofseingang eine Tafel für Leo Hendrik Baekeland, den Entwickler des ersten duroplastischen Kunststoffes
- Projektgruppe Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner plant im nächsten Jahr einen Förderverein und formuliert drei zukünftige Wesensmerkmale des Ortes: kulturell, natürlich und offen für Entdecker
- 40 neue Bäume am Siedlerweg gepflanzt
- Erkneraner Bildungsausschuss hat neuer Kostenregelung zwischen Stadt und Kreis für die Oberschule "Johannes R. Becher" zugestimmt, Landkreis zahlt der Stadt zukünftig 780 Euro pro Schüler mit Wohnsitz im Kreis statt bisher 378,89 Euro
- 27 Reihenhäuser anstelle alter Garagen am Schützenwäldchen geplant
- Blumenuhr erneut repariert, Zeit wird wieder korrekt angezeigt
- Verein 425 lud ein zur Reihe "Literatur im Rathaus"
- Kriegstote in Erkner, seit dem Deutsch-Französischen Krieg von 1871 durch Georg Petrick vom Heimatverein genau erfasst
- Benefizkonzert für syrische Flüchtlinge in der kathol. Kirche Erkner
- 38 690 Euro für die Erkneraner Vereine
- Erkners Oberschule lädt für Samstag zum Tag der offenen Tür ein
- Montage der Beleuchtung für das Lichterfest in der Friedrichstraße hat begonnen
- Grundschüler der Erkneraner Löcknitz-Schule essen erstmals in der Mensa
- City Center erhält neue Baugenehmigung, Ziel: Eröffnung Ende 2014
- Sanierungsarbeiten an der Kalkschlammdeponie gehen weiter, Land und Bund stellen rund 5 Mio Euro zur Verfügung
- Änderung der Friedhofssatzung Erkner
- Erkner ehrt Professor Gerhard Koßmehl, Vorsitzender der Chemiefreunde Erkner
- Lichterfest und Weihnachtsmarkt im Museum am Sonnenluch er-

freut Erkneraner und Besucher aus Nachbargemeinden

Dezember 2013

- Aufruf: Der Heimatverein Erkner sucht Dokumente zum 8. März 1944
- Der schwerkranke 72jährige Dr. Wulf Trende, Bootsbauer, Theologe, Immobilienmakler und ehemaliger Kommunalpolitiker hat im Selbstverlag ein kleines Buch mit dem Titel "Bettgeschichten" veröffentlicht
- Das I. Brandenburgische Garde-Blasmusikkorps der Musikschule Oder-Spree lädt zum Weihnachtskonzert in das Carl-Bechstein-Gymnasium ein
- Stadtentwicklungskonzept wird nachgebessert
- Bildungszentrum lädt zum Weihnachtsmarkt ein
- Adventskonzert in der Regine-Hildebrandt-Schule in der Ahornallee Erkner
- Stammgäste schätzen gute deutsche Küche im Erkneraner Restaurant "Nussknacker"
- Erzählprojekt der Stadtbibliothek über Märchen fördert bei Erstklässlern der Löcknitz-Grundschule Erkner die Lust aufs Lesen
- Gymnasium Erkner benötigt weitere 22 Unterrichtsräume und eine größere Aula, eigens per Ausschreibung ausgewählter Planer soll Bauvarianten ausarbeiten, Landkreis treibt Vorbereitung für nächsten Bauabschnitt voran
- Bescherung für Bedürftige bei der Gefas
- Richtfest für das neue Haus Abendsonne im Heim Gottesschutz
- Richtfest für den Neubau der Sparkasse in Erkner
- Heiligabend in Erkner mit mehreren Krippenspielen und Turmblasen
- Die Schriftstellerin Helga M. Novak, Ehrenbürgerin der Stadt Erkner, ist im Alter von 78 Jahren in Rüdersdorf verstorben, erst im September erschien ihr neues Buch "Im Schwanenhals"
- Evangelische Kirche wirbt mit Aktion Brot für die Welt

Erkner im Pressespiegel 2014**Januar 2014**

- Mitglied der Stern Combo Meissen und Karat -Thomas Kurzhals - verstirbt am 2. Januar im Alter von 60 Jahren
- Sternsinger ziehen durch Erkner und Neu Zittau und sammeln in diesem Jahr Spenden für Flüchtlinge
- Rund 2 Mio. Euro will Erkner 2014 für Baumaßnahmen ausgeben. Dazu gehören u.a. die Sanierung der Fachkabinette in der Löcknitz-Grundschule sowie ein Aufzug für den hinteren Teil des Gebäudes. Außerdem wird das Dach des Hortes in der Langen Straße erneuert. 400 000 Euro sollen in den Straßenbau gehen.
- In Hohenbinde werden 20 Parzellen baureif gemacht. Auf ihnen sollen 20 Eigenheime entstehen. Mehr als 100 Gäste beim Neujahrsempfang der Evangelischen Kirchengemeinde. Keine Mittel für gemeinsames Vorhaben mit der Stadt, die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes, im Jahr 2014 vorhanden. Mittel reichen nur für das Erstellen eines Stromkastens.
- Im vergangenen Jahr wurden in Erkner 1590 Knöllchen verteilt, was der Stadtkasse 21.355 Euro einbrachte.
- Ein Einbruch im Bauhof Erkner verursachte einen Schaden von 15.000 EUR.



• Brand in der oberen Etage der Friedrichstraße 52, weil eine Flasche Reinigungsmittel Feuer fing.

• Volksmusik-Show "Musikantendampfer" in der Stadthalle.

• Leitthema des Jahresprogramms beim Heimatverein ist das 125jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, gegründet durch Hermann Spindler, dem auch das Erkneraner Heft Nr. 19 gewidmet ist.

• Das Gerhart-Hauptmann-Museum ändert seine Reservierungspraxis, weil zu oft bereits reservierte Plätze nicht eingenommen und nicht bezahlt wurden.

• Die Firma Bechstein und die städtische Wohnungsgesellschaft schenken dem Gymnasium ein Bechstein-Klavier als Ergänzung zum bereits vorhandenen Bechstein-Flügel.

• Eröffnung der Ausstellung "Mensch und Architektur" des Berliner Malers und Architekten Gerd Wessel im Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) als Bestandteil einer Fachtagung zur DDR-Bau- und Planungsgeschichte.

• Doppelausstellung der Kunstfreunde Erkner im Rathaus: Karikaturen von Roland Jäger und hinter sinnige Fotografien des Ehepaares Kunkel/Scheer.

• 2014 Bau einer Toilette am Bahnhofsvorplatz geplant, Vorhaben soll noch in diesem Jahr realisiert werden.

• Vor allem Alleinerziehende und Rentner nutzen das Angebot der Erkneraner Tafel. Im vergangenen Jahr waren es 1700 Bedürftige.

• Erinnerung an die erste urkundliche Erwähnung der Stadt unter dem Motto "Fischer Hans und seine Familie feiern die Taufe seiner Tochter Maria", gestaltet von Mitgliedern des Heimatvereins.

• Der in Erkner wohnende Brandenburger Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft Jörg Vogelsänger (SPD) kandidiert für den Kreistag.

• Wolfgang Herse nach 16 Jahren als Leiter der Löcknitz-Grundschule in den Ruhestand verabschiedet.

2.9 Fußball in Erkner

1. Männer (Landesliga) wieder keine Punkte

Immer noch ersatzgeschwächt konnten unsere Männer des ersten Teams keine Punkte im Derby aus Petershagen/Eggersdorf mitnehmen. Mit 3:1 verlor die Mannschaft auf gegnerischen Rasen. Nun ist es Zeit in den letzten fünf Spielen die Umkehr zu schaffen, um die Klasse halten zu können.

2. Männer (Kreisklasse) wieder siegreich

Das entgegengesetzte Ergebnis gelang der "zweiten Garde" bei den Kickers in Trebus. Mit einem 1:3 nahm man die drei Punkte mit nach Hause und festigten die geteilte Tabellenspitze mit Union Fürstenwalde. Falko Althaus, Topscorer der Liga, machte zwei Buden und Marco Quenstedt durfte auch nochmal ran.

Pokalhalbfinale AK 35 - Trotz Dominanz gescheitert



Viel hatten sich die die Herren über 35 Jahre für das Halbfinale gegen Briesen vorgenommen. Die erste Hälfte dominierte Erkner klar. Ein nicht gegebenes Tor für den FV Erkner lies das Team nicht zurückstecken. Ein unglückliches Gegentor, viele Wechsel und schwindene Kräfte waren der Grund für die knappe Niederlage. Jetzt gilt es in der Liga weiter wichtige Punkte zu holen. Danke an die vielen Zuschauer, die bei bestem Fußballwetter unser Team unterstützt haben.

B-Junioren auch auswärts wieder erfolgreich

Nach dem letzten Heimsieg mit 5:1 gegen Prenzlau, waren die jungen Männer unserer B-Junioren wieder Gastgeber im heimischen Erich-Ring Stadion. Diesmal war das Doppeldorf Petershagen/Eggersdorf zu Gast. Im Gegensatz zu den Männern, schlug der FV Erkner die Gäste mit dem umgedrehten Ergebnis 3:1. Weiter so!

D1-Junioren siegen in Folge

Das Jugendteam von Trainer Benny Behrens hat es nicht einfach in der hohen Landesliga. Die beiden letzten Spiele konnte die Mannschaft nach guten Kampf für sich entscheiden. Gegen Prenzlau gelang ein knapper Sieg. Aus dem Vorspiel motiviert schlug man auswärts Templin mit 1:5. Glückwunsch!

Sechster Familientag - FV Erkner war wieder dabei

Viele Vereine trafen sich auch in diesem Jahr wieder beim Familientag in der Stadthalle Erkner. Mit Tischkicker, Bällen, Toren und Computerspielen, hatte der FV Erkner 1920 auch in diesem Jahr den Infostand eröffnet. Viele Eltern und Kinder waren unsere Gäste und haben die Gelegenheit genutzt, um sich über die Vereinsarbeit zu erkundigen und sich dazu entschieden, ihre Kinder bei uns anzumelden.



FV Erkner 1920 e.V.
"Wir bewegen mehr als Bälle!"

- Ende des Amtsblattes für die Stadt Erkner -

Heimatverein Erkner e.V.

129. Märkischer Abend

Hermann Spindler

Das bürgerliche Engagement des
Klempnermeisters Hermann Spindler
in Erkner in den Jahren 1875 - 1922



Referent: Hans Hoffmann, Erkner

Donnerstag, 24. April 2014, 19⁰⁰ Uhr

Heimatmuseum Erkner „Kuhstall“

Heinrich-Heine-Str. 17/18

Eintritt: 2.50 €, Ermäßigung: 1.50